

Pressemitteilung

FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND kauft 73 Wohnungen im Frankfurter Umland

- Erwerb von 52 Neubau- und 21 Bestandswohnungen in Friedrichsdorf
- Insgesamt knapp 6.000 Quadratmeter vermietbare Fläche und 91 Tiefgaragen-Stellplätze
- Gesamtinvestitionskosten liegen bei 38 Millionen Euro
- Fertigstellung des Neubaus soll Anfang 2024 erfolgen

Frankfurt am Main, den 17. November 2021 – Für Rechnung des offenen Immobilien-Publikumsfonds FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND wurde ein Wohnprojekt in Friedrichsdorf bei Frankfurt am Main von einer Tochtergesellschaft der SALCO Gesellschaft für Projektentwicklung und Baumanagement erworben. Bei dem Ankauf handelt es sich um ein Ensemble aus einem Bestandsgebäude mit 21 Wohnungen sowie drei projektierten Neubauten mit insgesamt 52 Wohnungen und 91 Tiefgaragen-Stellplätzen. Die Mietfläche beträgt insgesamt 5.956 Quadratmeter. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 38 Millionen Euro. Der Kauf wurde im Oktober im Rahmen eines Asset Deals abgeschlossen.

Die drei Neubaugebäude werden nach Effizienzhaus-Klasse 55 EE errichtet, das heißt 55 Prozent des Energiebedarfs für die Wärmeversorgung werden durch erneuerbare Energien erbracht. Zu diesem Zweck ist die Versorgung durch ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk geplant. Die Wohnungen sind zwischen 49 und 104 Quadratmeter groß und erhalten attraktive Außenflächen in Form eines Balkons, einer Loggia oder einer Terrasse. Die Grundstücksarbeiten und erste Baumaßnahmen haben im August 2021 begonnen. Die Fertigstellung des Neubauvorhabens ist für Anfang 2024 avisiert.

„Wir verfolgen die Strategie, vornehmlich Immobilien mit hoher Energieeffizienz und modernen Energiekonzepten für den FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND anzukaufen, um damit unseren Teil zum Klimaschutz beizutragen“, sagt Arnaud Ahlborn, Geschäftsführer der INDUSTRIA WOHNEN GmbH. „Deshalb freuen wir uns, dass wir mit dem Erwerb in Friedrichsdorf ein Objekt nach Effizienzhaus-Klasse 55 EE in den FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND einbringen können.“

Adrian Khalifé, Geschäftsführer der SALCO GmbH, kommentiert: „Wir freuen uns über die professionelle Zusammenarbeit mit INDUSTRIA WOHNEN. Wir sind begeistert von der

gemeinsamen Abwicklung des Projekts und überzeugt davon, mit INDUSTRIA WOHNEN einen professionellen Käufer gefunden zu haben. Daher sind wir bestrebt, die Zusammenarbeit mit INDUSTRIA WOHNEN fortzusetzen. Das Projekt in Friedrichsdorf ist aus unserer Perspektive ein wichtiger Grundstein für die Zukunft.“

Das Bestandsgebäude stammt aus dem Jahr 1976 und wurde 2020 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurden neue Fenster und Türen eingebaut, die Elektroverkabelung erneuert und eine neue Heizungsanlage installiert. Von den 21 Wohneinheiten sind 18 öffentlich gefördert und werden preisgedämpft vermietet.

Friedrichsdorf ist 16 Kilometer nördlich von Frankfurt am Main gelegen und beheimatet rund 25.000 Einwohner. Über die in der Nähe zum Projekt gelegene S-Bahnstation Friedrichsdorf (Taunus) ist das Frankfurter Stadtzentrum in nur 30 Minuten erreichbar. Die Nähe zu den Autobahnen A5 und A661 ermöglicht ebenfalls eine gute Anbindung. Mit ihrer Lage am Rande des Taunus verfügt die Gemeinde über einen hohen Naherholungs- und Freizeitwert und ist unter anderem deshalb ein beliebter Wohnort für Familien.

„Die Umlandgemeinden der deutschen Metropolen und Großstädte werden bei Wohnungssuchenden immer beliebter, nicht erst seit der Corona-Pandemie“, sagt Kerstin Dittrich, Portfoliomanagerin bei INDUSTRIA WOHNEN. „Besonders die naturnah gelegenen Gemeinden mit einer guten Versorgungsinfrastruktur und schnellen Anbindungen an Frankfurt erfreuen sich einer hohen Wohnraumnachfrage.“

Der FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND ist ein offener Immobilien-Publikumsfonds, der von der auf Immobilienfonds spezialisierten Service-KVG IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (INTREAL) verwaltet wird. Das Asset- und Property Management ist an INDUSTRIA WOHNEN ausgelagert. Zudem berät INDUSTRIA WOHNEN die INTREAL in Bezug auf An- und Verkäufe für Rechnung des FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND.

In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse sind keine Garantie für eine künftige Wertentwicklung oder Ausschüttung. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können sowohl fallen als auch steigen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Eine Rückgabe der Anteile ist nur nach Einhaltung der Mindesthaltedauer von 24 Monaten und der 12-monatigen Rückgabefrist möglich. Es ist möglich, dass der Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhält.

Rechtlicher Hinweis:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketing-Anzeige, die von INDUSTRIA WOHNEN, dem Asset Manager des Fonds, verfasst ist. Es dient nicht der Anlagevermittlung oder Anlageberatung. Grundlage für den Kauf von Anteilen „FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND“ („Fonds“) sind der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen in ihrer jeweils aktuellen Fassung sowie der letzte veröffentlichte Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Bitte beachten Sie diese, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter <http://www.intreal.com/de/referenzen/fondspartner/fondsinformationen-fokus-wohnen-deutschland> und www.fokus-wohnen-deutschland.de/service/download erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen die vorgenannten Unterlagen in Papierform kostenlos zu. Sie können diese bei der INDUSTRIA WOHNEN GmbH (Kontaktdaten siehe oben) oder bei der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Ferdinandstraße 61, 20095 Hamburg, anfordern. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter www.intreal.com/wp-content/uploads/2021/07/Zusammenfassung-der-Anlegerrechte.pdf verfügbar. Bei dem Fonds handelt es sich um einen aktiv gemanagten Fonds, der nicht in Bezug auf einen Referenzindex verwaltet wird. Die künftige Wertentwicklung des Fonds hängt auch von der persönlichen Situation des Anlegers in Bezug auf seine Besteuerung ab und kann sich in Zukunft ändern. Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument weder eine Rechts- noch eine Steuerberatung darstellt oder ersetzt. Der Fonds darf in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer mehr als 35 % seines Wertes anlegen.

Hinweis Bildrechte:

Die Nutzung der beigefügten Visualisierung ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Unternehmen INDUSTRIA WOHNEN und SALCO Gesellschaft für Projektentwicklung und Baumanagement gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: SALCO Gesellschaft für Projektentwicklung und Baumanagement mbH. Eine Bearbeitung des Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT

Daniel Sohler

sohler@rueckerconsult.de

+49 30 82 44 987 49

INDUSTRIA WOHNEN ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Investitionen in Wohnungen an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. Aktuell verwaltet INDUSTRIA WOHNEN ein Volumen von mehr als 3,6 Mrd. Euro im deutschen Wohnungsmarkt und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus über 65 Jahren Tätigkeit am Markt. INDUSTRIA WOHNEN betreut als Asset Manager private und institutionelle Investoren und kann im Jahr 2020 auf ein getätigtes Ankaufsvolumen von 580 Mio. Euro zurückblicken. Die Akquisitionsstrategie von INDUSTRIA WOHNEN ist sowohl auf Neubau- als auch auf Bestandsinvestitionen gerichtet.

www.industria-wohnen.de

Die **SALCO Gesellschaft für Projektentwicklung und Baumanagement** mbH GmbH ist seit 1994 ein erfolgreicher Bauträger und Projektentwickler aus dem Rhein-Main-Gebiet. Das multifunktionale Familien-Unternehmen aus Langen (Hessen) überzeugt seit der Gründung mit der Herstellung und dem Verkauf von hochwertigen Wohnimmobilien. Dabei beschäftigt SALCO die kreativen Architekten und ausführenden Ingenieure im Unternehmen und gewährleistet so die hochwertige und qualitative Bauausführung, die das Unternehmen seit seiner Gründung auszeichnen. SALCO wählt die Baustoffe seiner Projekte sorgfältig aus und arbeitet ausschließlich mit den hochwertigsten Materialien. Das Unternehmen setzt zudem auf Nachhaltigkeit und auf eine hohe Energieeffizienz nach dem KFW-55-EE-Standard.

Die SALCO GmbH ist derzeit an mehreren Projektstandorten rund um Frankfurt am Main, vom Taunus bis an die Bergstraße, vertreten und plant ein weiteres Wachstum in den kommenden Jahren.